

## NDB-Artikel

**Bischoff, Richard** Industrieller, \* 7.3.1872 Duisburg, † 24.5.1929 Duisburg.

### Genealogie

V →Felix (1835–1911), Stahlindustrieller in Duisburg, der 1883 einen hochwertigen Werkzeugstahl herstellte, Gründer der Firma Siegen - Solinger - Gußstahl Verein, S des Geheimen Kommerzienrats Johann Arnold und der Hermine Corn;

M Maria Anna Rosine Franziska, T des Franz Josef Siebert und der Rosina Dietrich; ledig.

### Leben

B. studierte zu Leoben, wo er das Diplom als Eisenhütteningenieur erwarb, arbeitete dann praktisch bei Droop und Rein in Bielefeld und bei Humboldt in Köln-Deutz, bis er 1896 in das väterliche Werk eintrat, das er nach dem Tode seines Vaters 1911 als alleiniger Geschäftsführer der in eine GmbH umgewandelten Firma übernahm. B. hat sich um die Pflege und Entwicklung des Qualitätsstahls, des „Edelstahls“, besonders verdient gemacht. Er hat nicht nur den Ruf des ihm vom Vater überkommenen B.-Stahls befestigt und zu wachsendem Ansehen gebracht, sondern die gesamte Edelstahlindustrie ist ihm zu Dank verpflichtet, da er sich ihrer gemeinsamen Belange mit großer Hingabe annahm. An der 1914 gegründeten „Vereinigung Deutscher Edelstahlwerke“, dem späteren „Edelstahlverband“, war er maßgeblich beteiligt und hat ihre Zwecke und Ziele zuerst als Vorsitzender nachdrücklich gefördert. - 1922 Dr. mont. e. h. Leoben.

### Literatur

Stahl und Eisen, 1929, Bd. 2, S. 1360 (P). - *Zu Felix B.:* Stahl u. Eisen, 1911, Bd. 1, S. 871 (P).

### Autor

Hugo Racine

### Empfohlene Zitierweise

, „Bischoff, Richard“, in: Neue Deutsche Biographie 2 (1955), S. 264 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>



---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---